



Die drei Freunde – eine Vorlesegeschichte

Bereits Kindergartenkinder nutzen Smartphones oder Tablets und haben dementsprechend Zugang zum Internet. Dies bringt allerdings nicht nur Chancen, sondern auch Risiken mit sich, über die sie Bescheid wissen sollten.

Verschiedene Risiken - und den Umgang mit ihnen - thematisiert eine Vorlesegeschichte für Kindergartenkinder. Sie ist auf dieser Seite zu finden:

<https://www.saferinternet.at/zielgruppen/lehrende/kindergarten/die-drei-freunde-eine-vorlesegeschichte/>

(Kurzlink: <https://t1p.de/y2d3>)

Sie ist in **unterschiedliche Abschnitte** aufgeteilt, welche alle als einzelne Geschichte vorgelesen werden können. Eine für die sexuelle Bildung nutzbare Geschichte ist die über Blöde Bilder.

In ihr geht es darum, dass Katze und Hase Bilder von Igel bearbeiten und weiterschicken. Jedoch möchte das Igel nicht und holt sich Hilfe. Außerdem tritt er gegen über Katze und Igel bestimmt auf und sagt ihnen, dass sie aufhören sollen, ihn zu ärgern.

Diese Geschichte kann sowohl für den **Umgang mit Bildern** als auch das Thema **Grenzen setzen** und **Nein-sagen** genutzt werden.

Besonders schön: Den Tieren lassen sich **keine Geschlechter** zuordnen, weswegen sich alle Kinder potenziell mit ihnen identifizieren können. Außerdem wird in der Geschichte von FreundInnen gesprochen. So lernen bereits die Kinder in der Kita das Gendern. Bei Fragen oder Verwirrungen dadurch, kann den Kindern erklärt werden, dass durch die kleine Sprechpause im Wort, alle FreundInnen gemeint sind, egal welches Geschlecht sie haben.

Auf der Seite finden sich allerdings noch weitere Geschichten. Was denkt Ihr zu den Geschichten? Schreibt uns bitte Eure Gedanken in die Kommentare!

präsentiert von:



gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend